

Katzenelend in Thüringen: Tierschützer fordern dringend Schutzverordnung!

Tierschützer in Thüringen fordern dringend eine Katzenschutzverordnung, während die Behörden weiterhin auf punktuelle Maßnahmen setzen.

Frankendorf, Deutschland - In Thüringen sorgt ein erschreckender Fund für Aufregung: Nach dem Auffinden einer leblosen Katze am Straßenrand hat ein Schockbericht über die Situation herrenloser Katzen in Frankendorf die Tierschützer mobilisiert. Über 800 freilaufende Katzen, viele davon krank und verwahrlost, leben in der Region. Laut der Sprecherin des „Bündnis Katzenschutzverordnung Weimarer Land“ steht eine umfassende Katzenschutzverordnung im Raum, um das Leid der Tiere zu stoppen und die unkontrollierte Vermehrung zu verringern. Doch der zuständige Amtstierarzt bleibt skeptisch und verweist auf punktuelle Maßnahmen statt auf eine verbindliche Verordnung.

Die Tierschützer sind frustriert: Anstatt präventiv zu handeln, setzt die Behörde auf sporadische Eingriffe. Während in der Stadt Weimar bereits erfolgreiche Kastrations- und Registrierungsverordnungen für weniger herrenlose Katzen gesorgt haben, sieht sich das Weimarer Land nach wie vor mit einer dramatischen Lage konfrontiert. Die Forderungen nach einer Katzenschutzverordnung zeigen bisher wenig Wirkung, und die Hoffnung der Tierschützer auf eine Wende schwindet. Ob sich die Situation bald verbessert, bleibt ungewiss, **berichtet www.thueringen24.de.**

Details

Ort

Frankendorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de